

Psalm 23

Für meine Mutter

T: Rüdiger Speer 2020

M: August Harder vor 1813

$\text{♩} = 80$

Ich sin - ge ger - ne Da - vids Lied! Ja, wer - de nie des Lob - preis müd' und
dan - ke Gott mit Freu - den! Mein Hei - land ist er, wie ein Hirt, der täg - lich für mich
sor - gen wird, ich muss nie Man - gel lei - den, ich muss nie Man - gel lei - den.

2. Auf grüner Aue Nahrung gibt.
Zur Quelle führt, weil er mich liebt,
kann meinen Durst so stillen.
Erquickt die Seele, geht voran,
so dass ich mein' Weg finden kann
um seines Namens willen,
um seines Namens willen.

3. Auch wenn ich geh durchs finst're Tal,
und droht mir Unglück ohne Zahl,
muss Furcht mich nicht bedrücken.
Denn du, mein Gott, stets bei mir bist.
Ich will, weil dies ein Trost mir ist,
zum Hirtenstab aufblicken,
zum Hirtenstab aufblicken.

4. Du richtest Festmahl an für mich.
Auch wenn der Feind zeigt schrecklich sich,
kann tun mir nichts zuleide.
Du lässt mich in dir fröhlich sein
und salbst mit Öl das Haupte mein.
Schenkst voll mir ein zur Freude,
schenkst voll mir ein zur Freude.

5. Nur Gutes und Barmherzigkeit
in meinem Leben alle Zeit
stets werden mich begleiten.
Gott bringt zum neuen Heim mich hin.
In seinem Haus, wo gern ich bin,
bleib ich für alle Zeiten,
bleib ich für alle Zeiten.